

.....
Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Bericht alle hier aufgeführten Punkte. Der Bericht sollte nicht mehr als insgesamt 3 Seiten umfassen.

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung für mein Auslandssemester verlief an sich super unkompliziert. Das Bewerbungsverfahren an der PH war schlüssig und auf der Webseite klar erklärt. Nachdem ich dann meinen „Letter of confirmation“ bekommen habe, musste ich mich für die Kurse in Finnland bewerben. Was anfangs etwas Verwirrung gestiftet hat, war die Tatsache das die Abo Akademi noch einen anderen Campus in der Stadt Vaasa hat, an dem ich schlussendlich studieren sollte. Als ich mich für die Abo Akademi beworben hatte, war das allerdings noch nicht klar und dies wurde uns auch erst in Bezug auf die housing suche mitgeteilt. Die schlussendliche Bewerbung an der Abo Akademi verlief überwiegend einfach und schnell. Sowohl die zuständigen Personen der Abo Akademi und der PH waren super behilflich und die Webseite der Abo Akademi war auch übersichtlich und man konnte sich schnell und einfach sein Learning Agreement zusammen stellen. Die Abo Akademi war ebenfalls kooperativ was den Transcript of records betraf, da dieser von der PH zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vollständig war.

Alles in allem ist die Bewerbung an der Gasthochschule einfach abgelaufen und man hatte genügend Zeit sich um alle nötigen Unterlagen zu kümmern. Hilfreich war auch, dass die Abo Akademi einen Tutor für die Auslandsstudenten hat, welcher sich ziemlich schnell mit uns in Verbindung gesetzt hatte und uns jegliche Fragen zur beispielsweise Ankunft beantwortet hat. Unter anderem gab es für dir Erasmus Studenten an der Abo Akademi auch eine Facebook Gruppe, die auch dabei geholfen hat offene Fragen klären zu können.

Unterkunft

Die Unterkunft suche in Finnland hat sich als sehr einfach heraus gestellt. Nach dem ich meinen „Confirmation letter“ bekommen habe, habe ich direkt eine weitere Email erhalten, welche mich an die Studentwohnheime weiter geleitet hat. Wie bereits erwähnt, habe ich allerdings erst hier erfahren, dass ich in Vaasa studieren werde und nicht in Turku, was 6 Stunden auseinander liegt. So gesehen, hat dies allerdings erstmals kein Problem dargestellt, außer dass man sich andere Kurse aussuchen musste.

In Vaasa gibt es zwei verschiedene Organisationen welche Studentenwohnheime habe, Voas und Realia. Die Webseiten zum bewerben sind super einfach und verständlich, sodass dies kein Problem darstellte. Ebenfalls hat man super schnell eine Rückmeldung bekommen, konnte Wünsche angeben und hatte die Möglichkeit zwischen verschiedenen Wohnungen (Einzeln, zwei WG,..)

Die Studentwohnheimer sind in Vaasa verteilt und es gibt so gesehen drei verschiedene Komplexe die in der Stadt verteilt sind, aber dennoch nah beieinander liegen.

Allerdings ist hierbei vielleicht interessant, dass die meisten Austauschstudenten

in Wohnungen von Voas leben, was damit zusammen hängt, dass es 5 Unis in Vaasa gibt und eigentlich immer nur Studenten von der Abo Akademi in den Realia Wohnheimen untergebracht werden, daher sind alle andern Austauschstudenten von den anderen Universitäten in Wohnheimen von Voas untergebracht.

An sich ist das Wohnheim von Realia (Lärkan I) auch super gewesen, da es nah an der Uni und Zentrum war (alles zu Fuß) und die Wohnungen sauber und in guten Zustand waren.

Studium an der Gasthochschule

Die Abo Akademi war eine verhältnismäßig sehr kleine Uni, was aber einen gewissen Charme hatte. Die Seminare die ich besuchte waren immer interessant und außerdem in einer sehr kleinen Gruppe, wir waren nie mehr als 20 Studierende in einem Seminar. Die Professoren waren auch immer hilfsbereit und der Unterricht war super interessant. Der Aufbau des Stundenplans ist allerdings etwas anders als an der PH und entspricht mehr Kompaktseminaren, was ich persönlich wesentlich besser finde. So kann es schon mal passieren, dass man in einer Woche Montag bis Freitag nur einen Kurs am Tag hat, welcher 6 Stunden geht.

Die Uni bietet außerdem viele Programme wie Sport oder andere Sachen an, was für die Austauschstudenten auch möglich ist und es gibt eine tolle Mensa. Abgesehen davon ist die Abo Akademi ein wunderschönes Gebäude und liegt direkt am Meer.

Da die Abo Akademi eher für den Studiengang „Education“ zuständig ist, kann man als Lehramtstudent keine Fächer studieren. Allerdings gibt es die Möglichkeit Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie zu Studieren, was ich nur empfehlen kann, da die Art und Weise wie es unterrichtet wird wirklich super interessant ist.

1.

Alltag und Freizeit

Dadurch das ich relativ wenig in die Uni musste, hatte ich super viel Freizeit. Das Leben in Vaasa ist super angenehm. Die Stadt ist nicht zu groß und nicht zu klein, man kann auch alles zu Fuß erreichen. Die Tatsache, dass es direkt am Meer liegt ist auch sehr schön!

Außerdem kann ich nur empfehlen ein ESN Mitglied zu werden und auch Events oder Reisen mit dem Student network zu unternehmen und auch zu dem Willkommenstreffen zu gehen, um auch die Leute von den anderen Universitäten kennen zu lernen, da die meisten Austauschstudenten zu den anderen Universitäten gehen. An einem Sitz teilnehmen ist auch sehr lustig und zu empfehlen.

Alles in allem war der Alltag mit etwas Uni Alltag geprägt, viel in der Natur sein, Reisen und letztendlich war man immer mit den Austauschstudenten umgeben.

Fazit

Ich kann Vaasa nur wärmstens empfehlen. Die Abo Akademi ist eine super Universität mit einem tollen Lern- System und die Seminare sind interessant und gut strukturiert.

Vaasa ist an sich alleine schon eine total sympathische Stadt und obwohl sie klein ist, wird einem nicht langweilig und das Meer verschafft der Stadt nochmals einen extra flair. Das studentische Leben war auch perfekt und ich kann nochmals nur empfehlen ESN Mitglied zu werden und in Kontakt mit den anderen Austauschschülern von den anderen Unis zu treten.

Obwohl Finnland ein recht teures Land ist, kann man viele Dinge machen und grade mit ESN kann man oftmals günstigere Reisen machen.

Vaasa ist nochmals extra besonders, weil es der Schwedische Teil in Finnland ist und man somit sozusagen zwei Kulturen auf einmal kennen lernt was super interessant ist.

Ich hätte mir alles nicht besser vorstellen können und kann ein Auslandssemester in Vaasa an der Abo Akademi nur empfehlen.

Bitte reichen Sie Ihren Bericht **digital (per E-Mail Anhang an international@ph-ludwigsburg.de) sowie gedruckt und unterschrieben** beim Akademischen Auslandsamt der PH ein.